

## Schwangerschaft, Stillzeit und Empfängnisverhütung

Nehmen Sie RINVOQ® nicht ein, wenn Sie schwanger sind.

- Wenn Sie eine Frau im gebärfähigen Alter sind, nutzen Sie während der Behandlung mit RINVOQ® sowie für 4 Wochen nach der letzten Anwendung eine zuverlässige Verhütungsmethode. Besprechen Sie mit Ihrem Arzt, welche Verhütungsmethode als zuverlässig infrage kommt.
- Informieren Sie Ihren Arzt umgehend, wenn Sie während der Behandlung schwanger werden.
- Während der Stillzeit sollten Sie RINVOQ® nicht anwenden.



## Risiko für Blutgerinnsel in Venen oder Lunge

Blutgerinnsel in Venen oder Lunge wurden unter Therapie mit RINVOQ® beobachtet. Informieren Sie umgehend Ihren Arzt, wenn Sie Anzeichen für Blutgerinnsel in Venen oder Lunge bemerken, wie z. B. Schwellung oder Schmerzen, Wärmegefühl oder Rötung in Beinen oder Armen, Kurzatmigkeit oder Schmerzen im Brustraum.

## Risiko für Herzerkrankung

Die Behandlung mit RINVOQ® wurde mit einer Erhöhung der Cholesterinwerte (Blutfette) in Verbindung gebracht. Ihr behandelnder Arzt wird Ihre Cholesterinwerte überprüfen, während Sie RINVOQ® einnehmen.

Informieren Sie umgehend Ihren Arzt, wenn Sie Symptome wie Engegefühl oder Schmerzen in der Brust bemerken, da dies Symptome einer Herzerkrankung sein können.

## Risiko für Krebs

RINVOQ® kann möglicherweise Ihr Risiko für die Entwicklung von Krebserkrankungen erhöhen, insbesondere von Hautkrebs.

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie eine Veränderung des Aussehens einer Hautpartie oder ein neues Wachstum auf der Haut bemerken.

## Risiko für ein Loch im Darm

RINVOQ® kann Ihr Risiko für ein Loch im Darm erhöhen, insbesondere wenn Sie an Morbus Crohn leiden. Informieren Sie unverzüglich Ihren Arzt, wenn Sie ungeklärte oder unerwartete Bauchschmerzen haben.

# RINVOQ® (Upadacitinib)

## Patientenkarte

**Bitte tragen Sie diese Patientenkarte stets bei sich (Zeigen Sie diese Karte jeder Fachkraft im Gesundheits-wesen).**

### Sicherheitsinformationen zu RINVOQ® (Upadacitinib) für Patienten

- Diese Patientenkarte enthält wichtige Informationen, über die Sie vor und während der Behandlung mit RINVOQ® Bescheid wissen sollten.
- Bitte beachten Sie die Gebrauchsinformation zu RINVOQ® für weitere Informationen.

Zeigen Sie diese Karte jedem Arzt und anderen Fachkräften im Gesundheitswesen, die an Ihrer medizinischen Versorgung beteiligt sind, z. B. Apotheker, Zahnarzt oder Mitarbeiter in der Notaufnahme.

Sie können helfen, indem Sie sich anwenden:

**Für Belgien:** l'AFMPS

([www.notifierunefetindesirable.be](http://www.notifierunefetindesirable.be)),  
um Nebenwirkungen zu melden.

**Für Luxemburg:** Das DPM oder das CRPV de Nancy ([www.guichet.lu/pharmacovigilance](http://www.guichet.lu/pharmacovigilance))

Ihr Name:

.....

Name des Arztes – der RINVOQ® verschrieben hat:

.....

Telefonnummer des Arztes:

.....

Startdatum der Therapie mit RINVOQ®:

.....

## **Risiko für Infektionen**

Die Behandlung mit RINVOQ® kann zu einer Verschlimmerung einer bestehenden Infektion führen oder die Wahrscheinlichkeit für eine Infektion erhöhen, z. B. Tuberkulose (TB), Gürtelrose oder Virushepatitis.

Informieren Sie Ihren Arzt umgehend, wenn Sie Anzeichen einer Infektion bemerken, wie z. B.:

- Fieber, Schwitzen, Schüttelfrost, Gewichtsverlust oder anhaltender Husten - Dies können Anzeichen einer TB sein.
- Schmerzhafter Hautausschlag mit Blasen - Dies können Anzeichen einer Gürtelrose sein.
- Erschöpfung oder Kurzatmigkeit - Dies können Anzeichen einer Lungenentzündung sein.

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn:

- Bei Ihnen kürzlich eine Tuberkulose (TB) diagnostiziert wurde oder Sie bereits eine TB hatten.
- Sie kürzlich engen Kontakt zu einer Person mit TB hatten.

## **Impfungen – um Infektionen vorzubeugen**

Lebendimpfstoffe (z. B. Kombinationsimpfstoffe gegen Masern und Windpocken) sollten nicht verabreicht werden während oder kurz vor der Anwendung von RINVOQ®.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie vor Kurzem geimpft worden oder eine Impfung geplant ist.